19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tobias Bauschke (FDP)

vom 23. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Januar 2023)

zum Thema:

Anzahl der Beschäftigten im Berliner Gesundheitswesen

und **Antwort** vom 02. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Februar 2023)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Herrn Abgeordneten Tobias Bauschke (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14712

vom 23. Januar 2023

über Anzahl der Beschäftigten im Berliner Gesundheitswesen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Personen arbeiten im Berliner Gesundheitswesen insgesamt (Bitte auch aufgeteilt für die jeweiligen Unterbereiche (Stationäre Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Apotheken, Gesundheitsämter usw.) sowie in absoluten Zahlen und in Prozent)?

Zu 1.:

Angaben zu Beschäftigten im Gesundheitswesen liegen aus unterschiedlichen Quellen vor. In der Tabelle 1 sind die Daten für das Jahr 2020 nach Tätigkeitsbereichen und Berufsgruppen zusammengestellt. Aktuellere Daten liegen dem Senat nicht für alle Datenquellen vor.

Tabelle 1:
Beschäftigte im Gesundheitswesen in Berlin nach Tätigkeitsbereichen
und Berufsgruppen 2020

Tätigkeitsbereich / Berufsgruppe ¹⁾	2020	
	insgesamt	
	abs.	%
ambulanter Bereich	99.237	54,3
Ärztinnen/Ärzte in ambulanten Einrichtungen ³⁾	9.062	5,0
Zahnärztinnen/-ärzte in ambulanten Einrichtungen ^{3) 12)}	4.109	2,2
Psychotherapeutinnen/-therapeuten in ambulanten Einrichtungen ⁴⁾	2.058	1,1
Selbstständige/freiberuflich Tätige der Medizinalfachberufe ⁵⁾	6.817	3,7
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im ambulanten Gesundheitswesen (außer Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten Apotheker ⁶⁾	36.900	20,2
davon:		
Arzt- und Praxishilfe	23.254	12,7
Medizinisches Laboratorium	2.597	1,4
Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst, Geburtshilfe	3.145	1,7
Altenpflege	243	0,1
Nichtärztliche Therapie und Heilkunde	7.661	4,2
geringfügig entlohnte Beschäftigte im ambulanten Gesundheitswesen ⁶⁾	10.333	5,7
Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten ⁷⁾¹¹⁾	22.717	12,4
Apothekenpersonal	7.241	4,0
stationärer Bereich	78.020	42,7
Krankenhauspersonal ⁸⁾	54.931	30,1
davon:		
ärztliches Personal	10.663	5,8
nichtärztliches Personal	44.268	24,2
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Krankenhäusern (außer Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten und Apotheker)	36.578	20,0
geringfügig entlohnte Beschäftigte in Krankenhäusern	2.009	1,1
Pflegeheime ⁷⁾¹¹⁾	23.089	12,6
geringfügig entlohnte Beschäftigte in Pflegeheimen	2.384	1,3
sonstige Bereiche	5.477	3,0
Psychotherapeutinnen/-therapeuten außer in genannten Einrichtungen ⁴⁾	415	0,2
Ärztinnen/Ärzte in Behörden, Körperschaften und sonstigen Bereichen	3.327	1,8
Personal im öffentlichen Dienst im Bereich Gesundheit ¹⁰⁾¹¹⁾	1.735	0,9
insgesamt⁹⁾	182.734	100,0

¹⁾ In dieser Aufstellung nicht erfasst sind Gesundheitshandwerker sowie Beschäftigte im Gesundheitseinzelhandel und in der Industrie (z. B. Vorleistungsindustrien, pharmazeutische, medizintechnische, augenoptische Industrie).

³⁾ Niedergelassen und angestellt.

⁴⁾ Psychologische Psychotherapeuten (PP) und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJP).

⁵⁾ Physiotherapeutinnen/-therapeuten, Hebammen/Entbindungspfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Logopädinnen/Logopäden u. a.

⁶⁾ Tätigkeitsbereiche nach Wirtschaftszweigklassifikation (WZ) 2008, Gruppen 86,2 und 86,9: Arzt-, Zahnarzt-, Psychotherapeuten-, Krankengymnastik-, Heilpraktiker- u. sonstige Praxen, Rettungsdienste, medizinische Labore u.a.

⁷⁾ Zweijährliche Erfassung (Beginn 1999), für die geraden Jahre sind die Mittelwerte des Vor- und Nachjahres bzw. bei fehlen des Nachjahres nur die Wert des Vorjahrs angegeben.

⁸⁾ Inklusive Vorsorge- oder Rehabilitationskliniken und Hochschulkliniken.

¹⁰⁾ Nur Bezirksverwaltung (Einzelplan 41).

¹¹⁾ Beschäftigte in Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten zum Stichtag 15.12.; Personal im öffentlichen Gesundheitsdienst zum Stichtag 30.06.

¹²⁾ ab 2016: Umstellung der Mitgliederstatistik der Zahnärztkammer Stichtag 1. Arbeitstag des Folgejahres.

(Datenquelle: ÄK / ZÄK / PtK / LAGeSo Berlin / AfS Berlin-Brandenburg / DRV - Minijob-Zentrale / Apothekerkammer Berlin / Berechnung: SenWGP - I A -)

2. Wie viele der in Frage 1 benannten Beschäftigten haben aktuell eine ausländische Staatsangehörigkeit (Bitte auch aufgeteilt für die jeweiligen Unterbereiche (Stationäre Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Apotheken, Gesundheitsämter usw.) sowie in absoluten Zahlen und in Prozent)?

3. Wie viele der in Frage 1 benannten Beschäftigten hatten je 2011, 2016 und 2021 eine ausländische Staatsangehörigkeit (Bitte in absoluten Zahlen und in Prozent)?

Zu 2 und 3.:

Angaben zur Staatsangehörigkeit im Rahmen der einzelnen Statistiken zu den verschiedenen Berufsgruppen liegen dem Senat mit wenigen Ausnahmen nicht vor.

Angaben zu ausländischer Staatsangehörigkeit für Beschäftigte im Gesundheitswesen liegen für die ambulant tätigen Ärzte und Ärztinnen sowie die Zahnärzte und Zahnärztinnen vor. Diese sind für die Jahre 2011, 2016 und 2021 in der Tabelle 2 ausgewiesen.

Tabelle 2:

Im ambulanten Bereich tätige Ärztinnen und Ärzte in Berlin 2011, 2016 und 2021 (Stand: 31.12.) nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit

Jahr	Ärztinnen/Ärzte					
	insgesamt	dav.		dav.		dar.
		nieder-gelassen	ange-stellt	weiblich	männ-lich	ausländisch
2021	9.280	5.851	3.429	5.047	4.233	506
2016	8.608	6.265	2.343	4.516	4.092	293
2011	7.549	5.945	1.604	3.963	3.586	174

(Datenquelle: Ärztekammer Berlin / Berechnung: SenWGPG - I A -)

Im ambulanten Bereich tätige Zahnärztinnen und Zahnärzte in Berlin 2011 (Stand: 31.12.), 2017 und 2022 (Stand: 01.01.) - nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit

Jahr	Zahnärztinnen/Zahnärzte					
	insgesamt ⁴⁾	davon:		davon:		dar.:
		nieder-gelassen	Assistenten, Praxis-vertreter	weiblich	männlich	ausländisch
2022 ²⁾	3.596	2.450	1.146	1.866	1.730	382
2017 ^{1) 2)}	3.991	2.850	1.141	2.108	1.883	255
2011 ³⁾	3.877	3.039	838	2.039	1.838	122

¹⁾ Daten der ZÄK unter Vorbehalt - Unstimmigkeiten aufgrund einer Umstellung des Betriebssystems.

²⁾ Stand zum Januar des jeweiligen Jahres.

³⁾ Stand zum 31.12 des jeweiligen Jahres.

⁴⁾ Insgesamt ohne Zahnärztinnen und -ärzte in sonstiger zahnärztlicher Tätigkeit.

(Datenquelle: Zahnärztekammer Berlin / Berechnung: SenWGPG - I A -)

Angaben zum Anteil ausländischer Beschäftigter an den in Pflegeberufen tätigen Beschäftigten in Berlin liegen in Form einer Sonderauswertung der Bundesagentur für Arbeit vor und sind in Tabelle 3 dargestellt. In dieser Auswertung wird nicht differenziert nach Einrichtungen im Gesundheitswesen. Aufgrund abweichender Erhebungssystematik zur gesetzlichen Pflegestatistik gemäß SGB XI können die vorliegenden Daten nur Anhaltspunkte für den jeweiligen Anteil ausländischer Beschäftigter in den erfragten Unterbereichen geben.

Tabelle 3:

In Pflegeberufen tätige ausländische Beschäftigte in Berlin 2016 und 2021 (Stand: 31.12.)
- Anzahl und Anteil an allen in Pflegenberufen tätigen Beschäftigten

Berufsgruppe	In Pflegeberufen tätige ausländische Beschäftigte			
	2016		2021	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Altenpflege (Fachkräfte)	695	7,3	1.787	16,9
Altenpflege (Helfer)	2.057	17,0	3.852	27,6
Gesundheits-, Krankenpfleger (Fachkräfte)	1.943	5,0	4.488	10,8
Gesundheits-, Krankenpfleger (Helfer)	1.411	15,3	2.843	24,1
Pflegefachkräfte Insgesamt	2.638	5,5	6.275	12,0
Pflegehilfskräfte Insgesamt	3.468	16,3	6.695	26,0

(Datenquelle: SenWGPG – II B, Sonderauswertungen der BA, Berechnungen: SenWGPG - II B -)

Auf der Webseite der Bundesagentur für Arbeit werden quartalsweise Daten zu sozialversicherungspflichtigen [Beschäftigten nach Staatsangehörigkeiten](https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?topic_f=beschaeftigung-eu-heft-eu-heft) (https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?topic_f=beschaeftigung-eu-heft-eu-heft) nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht. Die Ergebnisse für die Wirtschaftszweige „Gesundheitswesen“ und „Heime und Sozialwesen“ im vierten Quartal 2021 werden in der Tabelle 4 gezeigt. Bei der Betrachtung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass Beschäftigte aller Berufe, die im entsprechenden Wirtschaftszweig tätig sind, mitgezählt werden und daher auch andere als Gesundheitsberufe im engeren Sinne erfasst sind. Außerdem sind Selbstständige im Gesundheitswesen (z.B. niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, freiberufliche Gesundheitsberufe) in der Statistik der Bundesagentur nicht erfasst.

Tabelle 4:

Sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte und Auszubildende im Gesundheitswesen und im Heimen und Sozialwesen in Berlin 2021 nach Staatsangehörigkeit

Beschäftigte	Insgesamt		deutsche Staatsangehörigkeit		Ausländische Staatsangehörigkeit	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Beschäftigte im Gesundheitswesen						
sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	121.701	100,0	108.134	88,9	13.556	11,1
geringfügig Beschäftigte	8.585	100,0	7.626	88,8	958	11,2
Auszubildende	7.592	100,0	5.785	76,2	1.806	23,8
Beschäftigte in Heimen und im Sozialwesen						
sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	125.017	100,0	108.440	86,7	16.576	13,3
geringfügig Beschäftigte	6.297	100,0	5.547	88,1	750	11,9
Auszubildende	3.788	100,0	2.297	60,6	1.490	39,3

(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen: SenWGPG -I A -)

4. Welche Staaten sind aktuell die Top-3-Herkunftsländer für Beschäftigte im Berliner Gesundheitswesen und wie viele Beschäftigte kamen je aus diesen Staaten?

5. Welche Staaten waren die Top-3-Herkunftsländer für Beschäftigte im Berliner Gesundheitswesen und wie viele Beschäftigte kamen je aus diesen Staaten (in den Jahren 2011, 2016 und 2021)?

Zu 4 und 5.:

Nach den Daten der Bundesagentur für Arbeit zu den Beschäftigten nach Staatsangehörigkeit gehörten in Berlin im vierten Quartal 2021 die Türkei, Polen und die Arabische Republik Syrien zu den Top-3 der Herkunftsländer der ausländischen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Gesundheitswesen. In Heimen und im Sozialwesen waren es die Türkei, Polen und Vietnam. Tabelle 5 zeigt die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten aus diesen Ländern jeweils im vierten Quartal der Jahre 2021 und 2016. Daten aus dem Jahr 2011 liegen nicht vor. Auch hier sind die in der Antwort auf Frage 2 und 3 aufgeführten Rahmenbedingungen der Statistik zu beachten.

Tabelle 5:

Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigte aus den drei häufigsten Herkunftsländern im Gesundheitswesen und in Heimen und Sozialwesen in Berlin 2016 und 2021

Herkunftsland	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Jahr	
	2021	2016
im Gesundheitswesen		
Türkei	1.628	1.065
Polen	1.151	712
Arabische Republik Syrien	621	91
in Heimen und im Sozialwesen		
Türkei	2.041	1.156
Polen	1.863	1.357
Vietnam	983	364

(Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen: SenWGPG -I A -)

Berlin, den 02. Februar 2023

In Vertretung

Dr. Thomas Götz

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung